

GKS

SWnature für mehr Nachhaltigkeit

[29.04.2016] Das Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt (GKS) wird ab dem Jahr 2017 Ökostrom von den Stadtwerken Schweinfurt beziehen.

Schweinfurts Fernwärme wird ab Januar 2017 noch nachhaltiger, berichten die Stadtwerke der bayerischen Kommune. Ab diesem Zeitpunkt beziehe das Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt (GKS) von den Stadtwerken Ökostrom aus Wasserkraft. „Wir freuen uns sehr, dass das GKS mit der Umstellung auf unseren Ökostromtarif eine wichtige Vorbildfunktion einnimmt und hoffen, dass weitere Unternehmen diesem Beispiel folgen“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Kästner. Laut der Meldung stammen die Energiemengen des Tarifs SWnature der Stadtwerke Schweinfurt zu 100 Prozent aus bayerischen Wasserkraftwerken. Diese seien durch den TÜV-SÜD zertifiziert. Die Stadtwerke Schweinfurt stellen durch erhebliche Investitionen in die Infrastruktur sicher, dass der aus erneuerbaren Energien erzeugte Strom auch tatsächlich in das Netz aufgenommen und an die Kunden weitergeleitet werden kann. Bezogen auf die Absatzmenge der Stadtwerke werden laut der Meldung bereits knapp 65 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien oder mit Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt.

(an)

Stichwörter: Wärmeversorgung, GKS, Schweinfurt, Stadtwerke Schweinfurt